

Dank und Fürbitte

Getauft wurde:



am 30. Oktober 2010 **Leonie Kronschnabl**, Tochter von Johannes Kronschnabl und Meike, geb. Wolf

Jesus Christus spricht: Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.
Matth. 28, 20

Aus diesem Leben abgerufen und unter Gottes Wort bestattet wurden:



am 22. Oktober 2010 Manfred Krauß im Alter von 69 Jahren

am 11. November 2010 Torsten Hesse im Alter von 39 Jahren

Ich elender Mensch! Wer wird mich erlösen von diesem tod-
verfallenen Leibe? Dank sei Gott durch Jesus Christus, unsern Herrn!
Römer 7, 24+25a

am 25. November 2010 Gertrud Richter, geb. Reichel aus Rittersberg
im Alter von 81 Jahren

am 26. November 2010 Ilse Auerbach, geb. Nestler
im Alter von 87 Jahren

Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.
Psalms 119. 105

am 07. Dezember 2010 Marianne Walther, geb. Espig
im Alter von 89 Jahren

Suchet, so werdet ihr finden, klopfet an, so wird euch aufgetan.
Matth. 7, 7

Kirchennachrichten

Auflage 550

Januar & Februar 2011



Herausgeber:	Ev.-Luth. Pfarramt Pobershau, Zugstr. 15, 09496 Pobershau
Telefon:	03735 / 23661
Öffnungszeiten	Dienstags: 13 - 18Uhr
Pfarramt:	Donnerstags: 8 – 12 Uhr und 13 – 16.30 Uhr
Bankverbindung:	Kirchgeld: Kontonr.: 104600034 , BLZ: 85095164 ,LKG Dresden Kirchkasse: Kontonr.: 3117000614 , BLZ: 87053000, (Spenden + Gebühren) Sparkasse Mittleres Erzgebirge
Redaktion:	Susann Hähnel (Tel.: 03735 / 62681) , Hans-Ulrich Ehnert Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: Mittwoch der 10.02.2011 Email: redaktion@kirche-pobershau.de
Internet:	http://www.kirche-pobershau.de / info@kirche-pobershau.de
Verantwortlich:	Pfr. Nürnberger (Tel. 03735/63121)

Gedanken zur Jahreslosung 2011

"Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem"

Römer 12,21

Liebe Gemeindeglieder, liebe Leser,

die diesjährige Jahreslosung macht deutlich: In unserer Welt findet ständig ein Kampf zwischen Gutem und Bösem statt, in den wir - ob wir's wollen oder nicht - immer wieder mit hineingezogen werden. Er spielt sich auf allen Lebensgebieten ab. Es ist immer das Böse, das von außen her angreift, manchmal wie ein Blitz aus heiterem Himmel: als verletzende Bemerkung, als Handgreiflichkeit, als Intrige hinter unserem Rücken, als bewusste Schikane oder üble Nachrede, als Lüge, Erpressung oder Betrug. Die gefährlichste Form der Einwirkung des Bösen auf uns ist die Versuchung. Durch sie kam das erste Menschenpaar im Paradies zu Fall. Noch heute leiden wir darunter. Gerade diese Geschichte vom Anfang der Menschheit zeigt uns, dass hinter dem Bösen letztlich der Böse steckt, damals in Gestalt einer Schlange, die Adam und Eva zum Übertreten des guten göttlichen Gebots verführte.

Für den Bösen hat die Bibel verschiedene Namen: z.B. Diabolo (Durcheinanderwerfer), Satan (Feind, Widersacher) oder Teufel (Verleumder, Ankläger). Er ist der Gegenspieler unseres guten Gottes. Zuerst bringt er uns auf seine Seite, dann in seine Gewalt und schließlich zu Tode. Er steckt hinter allen Machtkämpfen, Streitigkeiten und Kriegen im Kleinen wie im Großen. Weil er jahrtausendelange Menschheitserfahrung hat, ist ihm keiner von uns auch nur annähernd gewachsen. Wenn wir mit den gleichen Waffen zurückschlagen, mit denen wir von seinen unbewussten Werkzeugen, lieblosen Mitmenschen, angegriffen werden, nimmt das kein gutes Ende. Es löst vielmehr eine unheilvolle Kettenreaktion aus mit unabsehbaren Folgen. Deshalb warnt uns der Apostel Paulus in unserer Jahreslosung mit den Worten: "Lass dich nicht vom Bösen überwinden."

Sieg für uns gibt es nur, wenn wir die Waffen Gottes tragen und anwenden. Paulus nennt sie im Epheserbrief Kapitel 6: "den Gürtel der Wahrheit, den Brustpanzer der Gerechtigkeit, den Schild des Glaubens, den Helm des Heils und das Schwert des göttlichen Geistes." Die richtige Kampftechnik dazu nennt Jesus in seiner Bergpredigt: "Liebet eure Feinde! Tut Gutes denen, die euch hassen! Bittet für die, die euch beleidigen und verfolgen! Seid Friedensstifter! Erleidet lieber das Unrecht als dass ihr selber welches tut!"

Besondere Veranstaltungen und Angebote

Herzliche Einladung zu einer Freizeit in Ostpreußen

„ Ostpreußen ist eine Reise wert – Auf den Spuren unserer Geschichte“

Leitung: Matthias Dreßler, Prediger und Andreas Weigel, Prediger

Der russische Teil des ehemaligen Ostpreußens ist für viele ein unbeschriebenes Blatt, für andere verbunden mit schmerzhaften Erinnerungen an Flucht und Vertreibung. Von 1945 bis 1990 war er hermetisch abgeriegelt. Seitdem sucht er seinen Weg zwischen EU und Russischer Föderation.

Diese Region ist eine Fundgrube für deutsche Geschichte und Kirchengeschichte. Wir begegnen dem deutschen Ritterorden, den Salzburger Exulanten und einer neu entstehenden Evangelischen Kirche. Wir lernen wieder entstehende Städte und gastfreundliche Menschen kennen. Wir besuchen Naturschönheiten wie z.B. die Kurische Nehrung und geschichtsträchtige Orte wie z.B. Königsberg, Pillau oder die Bernsteinstadt Palmnicken.

Wir werden zu Gast sein in evangelischen Gemeinden und einen besonderen Chor kennenlernen. Und natürlich gibt es auch die Möglichkeit, in der Ostsee zu baden...

Bei jeweils einer Zwischenübernachtung auf der Hin- und Rückreise in Polen erleben wir auch polnische Gastfreundschaft. Eine kompetente Reiseleiterin steht für Informationen und als Dolmetscherin zur Verfügung.

Termin: 21. Juli – 30. Juli 2011

Reiseziel: Gusew / Russland (ehemals Gumbinnen /Ostpreußen)

Anmeldung: Wolfram Börner, Serpentinsteinstr. 38, 09517 Ansprung
Tel.: 037363 / 7573

Checkliste: 50 Personen/ mindestens 42
Busreise ab/an Chemnitz – evtl. Zustiegsmöglichkeiten an der Strecke
Unterkunft: Hotel „Kaiserhof“ (EZ/DZ/MBZ) HP, Bettwäsche, Handtücher, Reinigungsservice, gemeinsames Freizeitprogramm, täglich Morgenandacht und Bibelarbeit, Seelsorgeangebot

Optional: kleines Speisen – und Getränkeangebot im Bus, Mittagessen in ev. Gemeinden

Reisepass erforderlich!

Preis: Bei Anmeldung bis 31.01.2011: 835,-€, dann 875,-€
zuzüglich 50,-€ Visumgebühr, EZ-Zuschlag 135,-

Herzliche Einladung zur Nachweihnachtsfeier für alle Mitarbeiter unserer Kirchgemeinde

am Sonntag, 09. Januar 2011 von 15 bis 17 Uhr in die Silberscheune.

Eingeladen sind alle, die in irgendeiner Form einen Dienst in unserer Kirchgemeinde im vergangenen Jahr getan haben: als Sänger, Bläser, Flöten- oder Orgelspieler, beim Vorbereiten und Verteilen der Kirchennachrichten und beim Kirchesaubermachen, als Lektor oder Abendmahlshelfer, als Kirchvorsteher oder Besuchsdienstmitarbeiter, im Rentnerkreis oder in der Kinder- und Jugendarbeit, in der Leitung eines Gemeindegremiums, bei der Vorbereitung von Geschenkaktionen, am Büchertisch und wo sonst noch Mitarbeit geschehen ist;

Neben einem gemeinsamen Kaffeetrinken wird uns die Chorgemeinschaft Harmonie e.V. Hohndorf mit einem erzgebirgischen Hutznobnd-Programm und dem Theaterstück: „Is gemauste Christbauml“ sicherlich gut unterhalten.

Für jüngere Kinder, denen längeres Stillsitzen schwer fällt, wird eine Kinderbetreuung angeboten.

Es wäre schön, wenn recht viel von unserer großen Mitarbeiterschaft mit Ehepartnern und Kindern dabei sein könnten und diese fröhliche Zeit der Begegnung miterleben würden.

Eine kurze mündliche oder schriftliche Mitteilung im Pfarramt bis zum 06.01.2011, wer mit wieviel Personen teilnehmen möchte, würde die Vorbereitung sehr erleichtern. Danke dafür. Am Büchertisch werden zu den Gottesdiensten bis zum Sonntag, 02.01.2011 dazu auch Listen zum Eintragen bereitliegen.

Wir laden sie ein zur Allianzgebetswoche 2011

unter dem Thema: „Gemeinsam beten und dienen“
jeweils um 19.30 Uhr am

Mittwoch, 12.01.2011	ins Gemeinschaftshaus
Donnerstag, 13.01.2011	ins Gemeinschaftshaus
Freitag, 14.01.2011	in die „Schatzinsel“

Alle Themen der Gebetswoche können außerdem im Evangeliumsrundfunk empfangen werden.

Weitere Info's auch unter www.allianzhaus.de

Gedanken zur Jahreslosung 2011

Paulus drückt das in der Jahreslosung so aus: "Überwinde das Böse mit Gutem." Jesus hat uns das vorgelebt bis zum bitteren Tode am Kreuz. Was zunächst gerade dort wie ein Sieg des Bösen aussah, hat Gott letztendlich zu Ostern in den Sieg des Guten verwandelt.

Ich wünsche uns allen im Neuen Jahr mit Gottes Hilfe viele Siege über das Böse mit Worten und Taten der Liebe Christi,

mit guten Segenswünschen fürs neue Jahr grüßt Sie, auch im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter,

Ihr Pfarrer Reinhold Nürnberger



Unsere Gottesdienste

„Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde,
zum Bilde Gottes schuf er ihn; und schuf sie als Mann und Frau..“

Monatsspruch Januar

1. Mose 1,27

01. Januar



Neujahr

10.00 Uhr

Predigtgottesdienst

Kollekte für Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD

Kein Kindergottesdienst

Alles, was ihr tut mit Worten und mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

Kolosser 3,17

02. Januar



2. Sonntag nach Weihnachten

09.30 Uhr

Krippenspiel einer Zöblitzer Spielschar

Kollekte für unsere eigene Gemeinde

Wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.

Johannes 1,14b

09. Januar



1. Sonntag nach Epiphania

09.30 Uhr

Epiphaniagottesdienst mit Pfr. Nitzsche vom

Leipziger Missionswerk

mitausgestaltet durch den Posaunenchor

Kollekte für das Ev.-Luth. Missionswerk

Leipzig e.V.

Zugleich Kindergottesdienst

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.

Römer 8,14

Unsere Gottesdienste



16. Januar



2. Sonntag nach Epiphania

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
mitausgestaltet durch den Kirchenchor
Kollekte für unsere eigene Gemeinde
Zugleich Kindergottesdienst

Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist
durch Jesus Christus geworden.

Johannes 1,17

23. Januar



3. Sonntag nach Epiphania

09.30 Uhr Predigtgottesdienst
mitausgestaltet durch die Jugendband Pobershau
Kollekte für die Bibelverbreitung und die
Weltbibelhilfe
Zugleich Kindergottesdienst

Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und
von Süden die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.

Lukas 13,29

30. Januar



4. Sonntag nach Epiphania

09.30 Uhr Predigtgottesdienst
mitausgestaltet durch den Posaunenchor
Kollekte für Gesamtkirchliche Aufgaben der
VELKD
Zugleich Kindergottesdienst

Kommt her und sehet an die Werke Gottes, der so wunderbar ist in
seinem Tun an den Menschenkindern.

Psalms 66,5

**„Auch die Schöpfung wird frei werden von der Knechtschaft der
Vergänglichkeit zu der herrlichen Freiheit der Kinder Gottes.“**

Monatsspruch Februar

Römer 8,21

06. Februar



5. Sonntag nach Epiphania

09.30 Uhr Predigtgottesdienst
mitausgestaltet durch die Kurrende
Kollekte für unsere eigene Gemeinde
Zugleich Kindergottesdienst

Der Herr wird ans Licht bringen, was im Finstern verborgen ist,
und wird das Trachten der Herzen offenbar machen.

1.Korinther 4,5b

Meine Wünsche für das neue Jahr

Lieber Gott!

Setze dem Überfluss Grenzen,
und lass die Grenzen überflüssig werden.

Nimm den Ehefrauen das letzte Wort,
und erinnere die Ehemänner an ihr erstes.

Gib den Regierenden ein besseres Deutsch
und den Deutschen eine bessere Regierung.

Schenke uns und unseren Freunden mehr Wahrheit
und der Wahrheit mehr Freunde.

Bessere solche Beamte, die wohl tätig,
aber nicht wohltätig sind,
und lass die, die Rechtschaffen sind,
auch recht schaffen.

Sorge doch dafür,
dass wir alle in den Himmel kommen,
aber, wenn du es willst, noch nicht gleich,
denn heute wollen wir noch fröhlich leben
und Dein Evangelium verkündigen
und viele rufen, damit Deine Haus voll werde.
Amen!

Gebet eines Pfarrers

(aus der Bergischen Volkszeitung von 1864)

Ausschreibung

Zum weiteren Erhalt und Ausbau unserer vielschichtigen
Gemeindearbeit suchen wir

Mitarbeiter (m/w)

die ehrenamtlich bestehende Kreise unterstützen, neue Ideen
umsetzen möchten und Verantwortung übernehmen wollen.
Übliche Bewerbungsunterlagen sind natürlich **nicht** nötig. Sprecht
einfach Pfarrer Nürnberger oder einen unserer Kirchvorsteher an.
Wir freuen uns schon jetzt über jeden, der sich meldet!

Kirchgemeinde Pobershau

Zugstraße 15
09496 Pobershau

Telefon: 03735/23661



Unsere Gottesdienste



13. Februar



Letzter Sonntag nach Epiphania

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
mitausgestaltet durch den Jugendchor
Kollekte für die Erhaltung und Erneuerung
kirchlicher Gebäude (incl. Anteile für EKD-
Stiftungen KiBA und Stiftung Orgelklang)
Zugleich Kindergottesdienst

Über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.
Jesaja 60,2

20. Februar



Septuagesimae

09.30 Uhr Predigtgottesdienst
mitausgestaltet durch ein Gesangsterzett
Kollekte für unsere eigene Gemeinde
Zugleich Kindergottesdienst

Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit,
sondern auf deine große Barmherzigkeit.
Daniel 9,18

27. Februar



Sexagesimae

09.30 Uhr Predigtgottesdienst
mitausgestaltet durch den Posaunenchor
Kollekte für die Missionarische
Öffentlichkeitsarbeit und Landeskirchliche
Projekte des Gemeindeaufbaus
Zugleich Kindergottesdienst

Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht.
Hebräer 3,15

06. März



Estomihi

09.30 Uhr Predigtgottesdienst
Kollekte für unsere eigene Gemeinde
Zugleich Kindergottesdienst

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was
geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.
Lukas 18,31

Gruppen und Kreise laden ein



Januar 2011

Gebet für unsere Gemeinde	Montag	03.01.11	19.30 Uhr	Pfarrhaus
Kirchenvorstandssitzung	Dienstag	04.01.11	20.00 Uhr	Mehrzweckgebäude
Mutti-Kind-Kreis	Mittwoch	12.01.11	09.00 Uhr	Gemeinschaftshaus
Kinderkreis	Samstag	08.01.11 + 22.01.11	09.30 Uhr	Pfarrhaus
Mädelschar	Jeden	Montag	16.15 Uhr	Pfarrhaus
Jungs-Jungschar	Montag	10.01.11 + 24.01.11	17.30 Uhr	Pfarrhaus
Junge Gemeinde	jeden	Freitag	19.30 Uhr	im Schupp'n (MZG)
Frauenkreis	Dienstag	25.01.11	19.30 Uhr	Pfarrhaus mit Pfarrer Nürnberger zur Jahreslosung
Männerwerk	Dienstag	11.01.11	19.30 Uhr	Pfarrhaus
Rentnerkreis	Donnerstag	06.01.11	14.00 Uhr	Hütte

Februar 2011

Gebet für unsere Gemeinde	Montag	07.02.11	19.30 Uhr	Pfarrhaus
Kirchenvorstandssitzung	Dienstag	15.02.11	20.00 Uhr	Mehrzweckgebäude
Mutti-Kind-Kreis	Mittwoch	09.02.11	09.00 Uhr	Gemeinschaftshaus
Kinderkreis	Samstag	05.02.11 + 19.02.11	09.30 Uhr	Pfarrhaus
Mädelschar	Jeden	Montag außer Ferien	16.15 Uhr	Pfarrhaus
Jungs-Jungschar	Montag	07.02.11	17.30 Uhr	Pfarrhaus
Junge Gemeinde	jeden	Freitag	19.30 Uhr	im Schupp'n (MZG)
Ehepaarkreis	Samstag	12.02.11	19.30 Uhr	Pfarrhaus
Frauenkreis	Dienstag	15.02.11	19.30 Uhr	Pfarrhaus mit Sabine Wittig zum Thema „Zeit“
Männerwerk	Dienstag	22.02.11	19.30 Uhr	Pfarrhaus mit Pfr. Wenzel
Rentnerkreis	Donnerstag	03.02.11	14.00 Uhr	Hütte

Gruppen und Kreise laden ein



Kurrende	Donnerstags	Außer Ferien	16.30 Uhr	Pfarrhaus
Jugendchor	Samstags		09.30 Uhr	bei Kathleen Seiler
Blockflötenkreis	Donnerstags	Außer Ferien	17.30 Uhr	Pfarrhaus
Kirchenchor	Donnerstags		19.30 Uhr	Pfarrhaus
Posaunenchor	Mittwochs		19.30 Uhr	Pfarrhaus

Landeskirchliche Gemeinschaft

Januar 2011



Sonntag	02.01.11		keine Gemeinschaftsstunde
Freitag	07.01.11	17.30 Uhr	EC-Teenkreis
Samstag	08.01.11	19.00 Uhr	EC-JugendBibelKreis
Sonntag	09.01.11	17.00 Uhr	Familiengemeinschaftsstunde
Sonntag	16.01.11		keine Gemeinschaftsstunde
Freitag	21.01.11	17.30 Uhr	EC-Teenkreis
Samstag	22.01.11	19.00 Uhr	EC-JugendBibelKreis
Sonntag	23.01.11	17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Mittwoch	26.01.11	19.30 Uhr	Bibelstunde
Samstag	29.01.11	19.00 Uhr	EC-JugendBibelKreis

Februar 2011

Dienstag	01.02.11	15.00 Uhr	Frauenstunde
Freitag	04.02.11	17.30 Uhr	EC-Teenkreis
Samstag	05.02.11	19.00 Uhr	EC-JugendBibelKreis
Sonntag	06.02.11	17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Mittwoch	09.02.11	19.30 Uhr	Bibelstunde
Samstag	12.02.11	19.00 Uhr	EC-JugendBibelKreis
Sonntag	13.02.11	17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Samstag	19.02.11	19.00 Uhr	EC-JugendBibelKreis
Sonntag	20.02.11		keine Gemeinschaftsstunde
Mittwoch	23.02.11	19.30 Uhr	Bibelstunde
Samstag	26.02.11	19.00 Uhr	EC-JugendBibelKreis
Sonntag	27.02.11	17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde